

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Personale Informationsmittel

Ernst JÜNGER

Totalität

Aufsatzsammlung

- 19-1** ***Totalität als Faszination*** : Systematisierung des Heterogenen im Werk Ernst Jüngers ; [Festgabe für Marianne Wünsch zum 75. Geburtstag] / hrsg. von Andrea Benedetti und Lutz Hagestedt. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2018. - IX, 485 S. ; 24 cm. - (Untersuchungen zur deutschen Literaturgeschichte ; 140). - ISBN 978-3-11-027970-2 : EUR 89.95
[#5780]

Dieser umfangreiche Band über Ernst Jünger, der auf eine Tagung in der Villa Vigoni 2011 zurückgeht, wurde schon seit Jahren angekündigt – nun ist er also endlich erschienen. Der Band dient zugleich als Festschrift für Marianne Wünsch zum 75. Geburtstag, die auch einen Beitrag über ***Der Kampf als inneres Erlebnis*** beige-steuert hat, über die selbst aber sonst im Band nichts zu erfahren ist.

Gegenüber der ursprünglichen Intention, Beiträge zu einer *Faszinationsgeschichte des Totalitären* zu liefern, wurde der Titel im Lichte der Tagungsdiskussionen umgeändert, weil das Totalitäre erstens eine Einengung auf den Bereich des Politischen nahelegte, der so nicht haltbar ist, und zweitens Totalität ein Thema ist, das Jünger durchgehend beschäftigte und mit einer Art Kulturmorphologie verbunden war (S. V).

Der Band, der in sich nicht weiter gegliedert ist und auch sonst in der Anordnung der Texte kein Logik erkennen läßt, enthält erfreulich umfangreiche Abhandlungen, die für jeden, der sich für den einen oder anderen Aspekt bei Jünger oder sogar für den ganzen Jünger interessiert, ergiebig sind. Mit 23 Beiträgen gelingt es dem Band,¹ ein breites Spektrum an Themen zu Jünger abzudecken, was hier auch nicht annähernd inhaltlich diskutiert werden kann. So muß es genügen zu konstatieren, daß der Band eine sinnvolle Ergänzung früherer Sammelbände zu Jünger darstellt, an denen ja durchaus kein Mangel besteht. Es finden sich also bunt durcheinander gewürfelt Beiträge zum einzelnen Werken der früheren oder späteren Periode, etwa

¹ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1017755205/04>

zu **Eine gefährliche Begegnung** (auf französisch; Danièle Beltran-Vidal), zu den **Strahlungen** (Sibylle Benninghoff-Lühl), zu **Auf den Marmorklippen** (dreimal; Gabriele Guerra, Michael Titzmann, Ricardo Ulbricht),² zur Publizistik der 20er Jahre (Thomas Gloning), zu **Das Antlitz des Weltkrieges** (Volker Mergenthaler), zu **Der Waldgang** (Niels Penke³), zu **Heliopolis** (Petra Porto), zu den Reisetagebüchern (Maik Müller) und zum **Arbeiter** (Jan Robert Weber). Dazu kommen thematisch ausgreifendere Beiträge, die sich der Romantik-Rezeption Jüngers (Andrea Benedetti), *Der Ästhetik in der Nachkriegszeit* (Stefano Beretta), dem Verhältnis von Modernität und Primitivismus (Domenico Conte), der metaphysischen Kategorie der Totalität (Sandro Gorgone) und den zweierlei Seinsordnungen, die im Hinblick auf Totalität und Singularität im Frühwerk Jüngers von Rainer Waßner analysiert werden.⁴

Dazu kommen noch etwas speziellere, aber nicht weniger erhellende Analysen, etwa die Patrick Pfaffs kritische Dekonstruktion von Tobias Wimbauers Lesart der berühmt-berüchtigten Burgunderszene,⁵ die hier als „strukturell verankerte Fehlinterpretation“ bestimmt wird, was Pfaff mit grundlegenden methodologischen Erörterungen verbindet. Diese beziehen sich auf das Element des Spekulativen und des Beliebigen, das dieser Interpretation eigne, die zudem gekennzeichnet sei durch eine „Verschleierung brüchiger Argumente“ (S. 301). Wer sich für die Frage der Interpretation von literarischen Texten, ihrer methodischen Operationalisierbarkeit und die Möglichkeit der Falsifikation von Deutungen interessiert,⁶ wird gut daran tun, diese Studie gründlich durchzuarbeiten. Sie böte sich auch zusammen mit Wimbauers einschlägigem Aufsatz als Materialgrundlage für ein Hauptseminar zur Textinterpretation an. Die leitende Frage des Bandes nach der Verortung Jüngers zwischen Romantik und Moderne sowie nach dem Realitätsbegriff, der

² Wichtig jetzt **Auf den Marmorklippen** : Roman ; mit Materialien zu Entstehung, Hintergründen und Debatte / Ernst Jünger. Hrsg. von Helmut Kiesel. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2017. - 396 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-608-96178-2 : EUR 28.00 [#5573]. - Rez.: **IFB 18-1**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8824>

³ Siehe auch **Jünger und die Folgen** / Niels Penke. - Stuttgart : Metzler, 2018. - 168 S. : Ill. ; 20 cm. - ISBN 978-3-476-04562-1 : EUR 19.99 [#5849]. - Rez.: **IFB 18-2** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9007>

⁴ Siehe auch **Die letzte Instanz** : Religion und Transzendenz in Ernst Jüngers Frühwerk / Rainer Waßner. - Nordhausen : Bautz, 2015. - 198 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-95948-027-7 : EUR 20.60 [#4606]. - Rez.: **IFB 16-1**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz454090013rez-1.pdf>

⁵ Siehe **Ernst Jünger in Paris** : Ernst Jünger, Sophie Ravoux, die Burgunderszene und eine Hinrichtung / Tobias Wimbauer (Hg.). Mit Beitr. von Felix Johannes Enzian ... - Hagen-Berchum : Eisenhut-Verl., 2011. - (Bibliotope ; 6). - ISBN 978-3-942090-13-1 : EUR 12.90 [#2359]. - Rez.: **IFB 11-4**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz355256002rez-1.pdf?id=4607>

⁶ Siehe dazu auch **Theorien, Methoden und Praktiken des Interpretierens** / hrsg. von Andrea Albrecht ... - Berlin ; München [u.a.] : De Gruyter, 2015. - VII, 639 S. ; 24 cm. - (Linguae & litterae ; 49). - ISBN 978-3-11-030764-1 : EUR 129.95 [#4255]. - Rez.: **IFB 15-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz426680642rez-1.pdf>

in Jüngers Texten zum Vorschein kommt, steht nicht nur in Zusammenhang mit der Fragen, welchen Stellenwert Träume und Visionen bei ihm haben, sondern auch, mit welchen Mitteln und zu welchen Zwecken realhistorische Ereignisse oder Ereignisbruchstücke literarisiert werden – nicht zuletzt auch in den Tagebüchern, deren Form der „Chronistik“ sich im vorliegenden Band nochmals Detlev Schöttker angenommen hat, der in den letzten Jahren wichtige Beiträge zur Jüngerforschung geliefert hat und derzeit an einem Projekt arbeitet, das sich mit Jüngers umfangreichen Korrespondenzen befaßt.

Der Band enthält ein Personenregister (ein an sich sinnvolles Werkregister fehlt) und sollte zweifellos von allen Jünger-Interessierten konsultiert werden; für Universitäts- bzw. Germanistikbibliotheken kann die Anschaffung dieser Publikation empfohlen werden.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9479>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9479>